GRUSSBOTSCHAFT: DAS GUTE IM SCHLECHTEN SEHEN.

23. Dezember 2021

Grafik: Matthias Fink

"*Ein Pessimist ist ein Mensch, der sich den Kuss vom Bakteriologen erklären lässt.*"
(Paul Hubschmid)

Liebe Paritäter*innen,
liebe Partner*innen des Paritätischen Unternehmensverbunds,

auch 2021 hat uns wieder einiges abverlangt. Vor allem Kraft.

Den Wahlen im Bund haben wir mit (An)Spannung entgegengeblickt, in Sachsen haben wir beharrlich für Verbesserungen in der von den haupt- und ehrenamtlichen Bürger*innen getragenen sozialen Landschaft gestritten, unser aller kleinen & großen Alltagskämpfe ausgefochten… und war da noch was? Ach ja – Corona. Nun hatten wir im Sommer gehofft, der ganze Spuk würde sich langsam von dannen trollen. Und zack – geht alles wieder von vorne los. Wir alle sind müde davon.

Dennoch: Bitte fangen Sie nicht an, überall nur noch halbleere Gläser zu sehen. Oder Viren und Bakterien. Manchmal hilft schon ein Perspektivwechsel, um das Gute zu sehen. Küsse können eben auch süß sein. Belebend. Wärmend.

Diese Gabe, noch immer das Gute im Schlechten wahrzunehmen, wünschen wir Ihnen für die Tage, die auf uns zukommen. Lassen Sie sich nicht entmutigen, denn es liegt noch so vieles vor uns, das wir nur gemeinsam und mit Zuversicht schaffen können. Solidarität und Zusammenhalt speisen sich aus Optimismus und Zugewandtheit – und nie war all das wichtiger als derzeit.

Kommen Sie gut ins Jahr 2022, in dem wir uns hoffentlich wieder öfter begegnen werden.

Es grüßen sehr herzlich,

Christian Kamprad, Landesvorsitzender
Michael Richter, Landesgeschäftsführer

© 2025 Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Sachsen